

Bern

Der Schweizerhof wird acht Zentimeter höher gebaut

Von Tanja Kammermann. Aktualisiert am 09.04.2010

Seit letztem Herbst wird das Luxushotel Schweizerhof in Bern umgebaut. Inzwischen steht beinahe nur noch die Fassade des altherwürdigen Baus. Zeit für einen kleinen Rundgang mit dem Direktor durch die Hotelgänge oder was davon übrig ist.

Die marmorene Eingangshalle und die ehemalige Reception wurden in den letzten Wochen zum Baulager umgewandelt. Auch sonst erinnert nur noch wenig an das alte Hotel Schweizerhof. Es stehen noch die stützenden Säulen und die Teile, die denkmalgeschützt sind, wie zum Beispiel die Brasserie, das Geländer im Treppenhaus und die Bel Etage.

Den Direktor Orlando Grisoni beunruhigt das jedoch nicht, denn die Bauarbeiten seien auf Kurs: «Wir bauen das Hotel völlig neu, dafür musste alles ausgehöhlt werden». Das Fünf-Sterne-Hotel soll dereinst zu den besten der Schweiz gehören.

Investoren aus Katar

Dafür investiert der Besitzer, eine Gruppe aus dem Wüstenstaat Katar, in Bern 45 Millionen Franken. Ob sich der Umbau lohnt, wird sich ab Frühling 2011 zeigen, dann wird das Hotel wiedereröffnet. «Es wird sich zeigen, ob die Gäste auch in Bern bereit sind, einen guten Preis für gute Qualität zu zahlen», so Grisoni.

Nachdem die groben Bauarbeiten abgeschlossen wurden, entstehen nach und nach die hundert topmodernen und komfortablen Zimmer. Unter anderem entstehen sechs neue Suiten unter dem Dach. Dieses fehlt im Moment komplett, ersetzt wurde es durch ein Zeltdach. Bauarbeiter sind daran, das ganze Haus am Berner Bahnhofplatz um acht Zentimeter zu erhöhen. Auch das von weitem sichtbare Türmchen soll bleiben. Genauso wie die Brasserie Jacks, die auch während des Umbaus jeden Tag offen hat. (<%= misc::nn_quelle %>)